SVH
SPORTVEREIN
HEILIGENFELDE
von 1921 e.V.

Weihnachtsecho

Samstag, 16. Dezember 2023

Tombola

Auch in diesem Jahr hat der Weihnachtsmann ein paar Geschenke ins DGH gebracht, die heute Abend unter allen, die sich Lose kaufen verteilt werden. Zu gewinne gibt es folgende wunderbare Preise bei einem Preis von einem Euro pro Los.

- 2 VIP-Karten Werder vs. Darmstadt in der **EKB Loge** inkl. Verpflegung (Wert ca. 400€)
- Gutschein für ein Wochenende mit **Ford Mustang Mach-E** (max. 500 Km, Wert ca. 300€)
- 120€ Gutschein für Glasreinigung der Fa. Meisner (z. B. für Wohnung)
- 100€ Getränkegutschein für die Weihnachtsfeier
- 100€ Getränkegutschein für die Weihnachtsfeier
- 100€ Getränkegutschein für die Weihnachtsfeier
- Hochwertige Kabeltrommel (Wert 80€)
- 75€ Gutschein Restaurant Maximilian
- 75€ Gutschein Restaurant Maximilian
- ROCCAT Kopfhörer (Wert 70€)
- Fahrradhelm (Wert 50€)
- Fahrradhelm (Wert 50€)
- 50€ Getränkegutschein
- Hama-Twin-Box (Wert 40€)

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Sponsoren der Tombola, die es ermöglicht haben diese Preise zur Verfügung zu stellen.

Tombola

Bautischlerei & Bauschlosserei

Nina Köhler Montagebau Köhler

Clueser Str. 35
28857 Syke

Maximilian RISTORANTE

EURONICS XXL Böseleger

MEISSNER Gebäudereinigung

BERNHARD KULINNA BAUUNTERNEHMUNG SYKE
Clueser Straße 31, 28857 Syke
Tel.: 04240 1096, Fax. 04240 627
mail@kulinna-bau.de

Schröder Eckhard Bauunternehmen GmbH
Hannoversche Str. 58
28857 Syke - Heiligenfelde
Niedersachsen
04240/95186
04240/95187

teamdruck

TEAMDRUCK GmbH
Gutenbergstraße 8
28816 Stuhr

Neubert, Frank Dachdecker

Dachdecker

Adresse
Hannoversche Str. 31
28857 Syke (Heiligenfelde)
Niedersachsen

EKB CONTAINER LOGISTIK
Wir bewegen was.

Ford RATHKAMP SYKE-HEILIGENFELDE e.K.

P.&K. Bike Company Syke GmbH

Alte Herren

Wir befinden uns im Jahre 2023 n.Chr. Die ganze 1. Kreisklasse AH Nord ist vom TSV Weyhe-Lahausum besetzt…
Stuhr
Weyhe
Syke
Bassum
Twistringen
Bruchhausen-Vilsen
Schwaförden
Die ganze 1. KK? Nein! Die unbeugsamen Kicker der Spielgemeinschaft Neubruchhausen hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten.
Und das Leben ist nicht leicht für die Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Lahausum, Gesselum, Dimhausum oder Bassum leben...
KAWUMM
So startet jede neue Saison mit guten Vorsätzen…
Wir holen den Pokal!
Gute Vorbereitung ist das A und O!
Alle Bälle sind geputzt, Boss!
…die mit Unterstützung aus den Herrenmannschaften der SG und dem berühmten Tortrank angegangen werden.
Wo ist Wilkenix?
Quis? *
Der als Kind in den Tortrank gefallen ist?
* Lat.: Wer?
Wird Wilkenix rechtzeitig da sein? Überwintert die SG im Pokal? Oder überrascht der Neuzugang mit letzter Station E-Jugend?
…der unbarmherzige Winter erhält Einzug
Yee-haw, wir überwintern im Pokal!
Schierker Feuerstein zum glücklich sein
Calefacit! *
* Lat.: Das wärmt!
Dann muss Wilkenix sein Gastspieldebüt verschieben
Die Pokalsensation rückt näher :)
Trotz Spielabsage lässt Schatzmeister Stöverix gern was springen…
…mit Kulinarischem gezaubert von Jörnix und wohltuenden Klängen des Barden Wenzelix wird die Winterpause eingeläutet.
…to be continued (05.04.24 - Mörsen)
E N D E

Alte Herren

Wie immer freuen wir uns in der Alten Herren über **Zuwachs** und **Unterstützung** aus allen Mannschaften der Spielgemeinschaft. Sobald das **32te** Lebensjahr erreicht ist, könnt ihr die Fußballschuhe für die Alte Herren schnüren. Dafür sprechen viele Vorteile, nicht nur kulinarisch! Eine Spielzeit von zweimal 30 Minuten mit der Möglichkeit 17 Spieler fliegend ein- und auszuwechseln. Jedes Spiel ein Derby, oder auch kurze Wege bei Auswärtsspielen. Anstoßzeit zur Primetime, Freitag um 19:30/20:00 Uhr und das ganze restliche Wochenende frei. Vier Spiele zum Pokalsieg, mit weniger Aufwand hat noch keiner einen Titel gewonnen. Training (ist nur für die, die es nicht können (Zitat Pornoix)) findet mittwochs 19:30 Uhr in Neubruchhausen statt für die Leute die eine Ausrede brauchen um das Haus mal zu verlassen.
Und wer weiß, am Ende taucht ihr in der nächsten Ausgabe des Weihnachtsechos auf, mit Wildschwein und Cerveza beim Abschlussfest.

Die **Altherren Spielgemeinschaft Neubruchhausen/Osterholz-Gödestorf/Heiligenfelde** wünscht euch viel Spaß bei der Weihnachtsfeier 2023 und eine schöne Weihnachtszeit!

Die 1. Damen - 62 Tore in 20 Spielen für den guten Zweck

Nach einer guten Hinrunde (32 Punkte aus 13 Spielen) ging es im März 2023 mit der im Sommer gekommenden SVH-Ikone Frank Fischer „Fischi“ in die Rückrunde. Zuvor wurden die Mädels vom selbsternannten Fitness-Guru Roman Obst regelrecht gequält. Der Ball spielte im Training dabei die kleinste Rolle.
Das sich die Mädels jedoch mit dem Ball am Fuß am wohlsten fühlen, haben sie mehr als bewiesen. Nach einer bitteren Niederlage im Bezirkspokal-Viertelfinale, wo man sich erst im Elfmeterschießen geschlagen geben musste, folgte eine Siegesserie, von der die Männer im SVH nur träumen können. In den folgenden 10 Spielen wurden alle 30 Punkte geholt und die Bezirksmeisterschaft damit dingfest gemacht. Dabei trug jeder seinen Teil dazu bei…Standardfuchs Fischi, Athletiktrainer Roman, die Torjägerinnen Lina und Neele (zusammen 39 Tore), die Spielmacherinnen Taddel und Jana, die Abräumer Viki, Chantal und Pia, die „Kampfschweine“ Mille, Nele und Sarah, die „Rennpferde“ Adrijana, Maddi und Rike und insbesondere auch alle hier nicht explizit erwähnten.
Rückblickend auf die schöne Zeit musste man feststellen, dass beim Trainer, trotz 40 Jähriger Trainererfahrung, das ein oder andere graue Haar dazugekommen ist. Sicherlich spielt die teils schwer zu verstehende Gefühlswelt der Frauen, eine nicht unwesentliche Rolle. Auch seine langjährige Ehe konnte ihn auf den Wechsel von kopflosen testosterongesteuerten Wesen, zu empfindlichen, teils kritikunfähigen, Fußballerinnen nicht vorbereiten. Dennoch herrschte, zumindest weitestgehend, große Harmonie zwischen Mannschaft und Trainerteam, die sie nicht nur zur Meisterschaft führte, sondern auch eine Idee ins Leben ruf, dessen Ergebnis über allem sportlichen Erfolg steht. Im Zuge einer ins Leben gerufenen Spendenaktion, wurden mit insgesamt 62 Toren ganze 2.500 € an Spendengelder erzielt und an soziale Einrichtungen in der Umgebung verteilt.
In der neuen Saison 23/24 war es nach 6 Jahren endlich wieder soweit: Landesliga Fußball im SVH. Die Erfolgstruppe der Vorsaison konnte weitestgehend zusammengehalten werden, so das man optimistisch ist, das Saisonziel Klassenerhalt frühzeitig zu erreichen. Zur Winterpause konnten bereits 12 Punkte in 9 Spielen verbucht werden. Nach vieeel Fußball in diesem Jahr sind alle froh, mal etwas Abstand zu nehmen und neue Kräfte für die Vorbereitung im Januar/Februar 2024 zu tanken.
Abschließend möchten wir noch auf unsere Spendenaktion für diese Saison aufmerksam machen. Wir sind noch auf der Suche nach Spendern, die jedes von uns geschossene Tor mit einem beliebigen Betrag (z.B. 0,50 €) honorieren. Gemeinsam wollen wir damit die Einrichtung NIA (Freizeit- und Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren) in Bruchhausen-Vilsen unterstützen. Sprecht uns gerne dazu an.
Wir wünschen nun allen eine ruhige Weihnachtszeit, schöne Stunden mit Familie und Freunden, sowie eine unvergessliche SVH-Weihnachtsfeier 2023!

Budels Herausforderung: Ein Trainer, eine Spitzenmannschaft und der Kampf um den Erfolg

Budel, ein erfahrener Fußballtrainer, fand sich in einer einzigartigen Lage wieder – er hatte das Privileg, eine hochkarätige Mannschaft zu trainieren, jedoch blieb der ersehnte Erfolg weit hinter den Erwartungen zurück. Diese scheinbar paradoxe Situation wirft einen faszinierenden Blick auf die komplexen Dynamiken im Fußballsport.

Die Mannschaft, gespickt mit Talenten und hochgeschätzten Spielern, war auf dem Papier eine der besten. Budel hatte die Herausforderung angenommen, ein Ensemble von Individualisten zu einer homogenen Einheit zu formen. Trotz intensiver Trainingseinheiten und taktischer Finessen blieben die ersehnten Triumphe aus.

Budel's Geschichte ist geprägt von der Gratwanderung zwischen den Erwartungen an eine Spitzenmannschaft und den realen Herausforderungen, die ein Team in der Praxis meistern muss. Sein Einsatz und seine Hingabe waren unbestreitbar, aber der sportliche Erfolg schien sich hartnäckig zu verweigern.

Die Analyse dieser scheinbaren Diskrepanz zwischen Potenzial und Ergebnissen wirft Fragen auf: Lag es an taktischen Fehlern, an individuellen Leistungsschwankungen oder vielleicht an einer besonderen Teamchemie, die trotz der Einzelqualitäten nicht entstehen konnte?

Budel wird nicht nur als Trainer, sondern auch als Stratege in Erinnerung bleiben, der trotz der offensichtlichen Talente seiner Spieler den richtigen Schlüssel zum Erfolg nicht finden konnte. Diese Erfahrung verdeutlicht, dass der Fußball mehr ist als nur die Summe seiner Teile – es bedarf einer feinen Balance zwischen individuellen Fähigkeiten und kollektiver Harmonie.

In einer Welt, in der der sportliche Erfolg oft als Maßstab für die Qualität eines Trainers betrachtet wird, hinterlässt Budel seine Spuren als derjenige, der trotz aller Bemühungen die Geheimnisse des Triumphs mit einer exzellenten Mannschaft nicht entschlüsseln konnte.

Wir möchten betonen, dass dieser Text NICHT via ChatGPT erfasst wurde und wir uns AUSSCHLIEßLICH auf unser ausgesprochen ausgeprägtes Vokabular verlassen haben.

Im Ernst; wir möchten hiermit schon mal ein Riesen großes Dankeschön an unseren, zum Saisonende scheidenden Trainer aussprechen. Es waren sehr schöne 6 Jahre mit dem Höhepunkt der Aufstiegsrunde. Wir waren sicherlich nicht immer einfach und du mögest uns so manchen Fehler verzeihen, denn auch wir sind ja schließlich doch nur Menschen. Bleib wie du bist, mit all deinen Ecken und Kanten und auch ab der nächsten Saison bist du selbstverständlich immer gerne auf unserer hiesigen Vereinsanlage sehr gerne gesehen.
Danke, Budel!!

PS; wir kommen natürlich auch nicht drumrum, ein DICKES Dankeschön an unsere beiden Zimtschnecken Lara und Passi zu verteilen! Ohne euch wäre vieles nicht möglich und wir hoffen, ihr bleibt uns noch lange erhalten!

Eure 1. Herren

Bericht der 2. Herren des SV Heiligenfelde

Liebe SVH-Gemeinde,

das Jahr 2023 verlief sehr erfolgreich für unsere 2. Herren. Das Team wurde souverän Meister der 2. Kreisklasse Nord und stieg mit 16 Punkten Abstand zum Nichtaufstiegsplatz (Platz 3) und 8 Punkten Abstand zum Verfolger aus Seckenhausen auf. Insgesamt konnten wir über 100 Tore erzielen und hatten eine fantastische und schöne Saison. Unsere besten Torschützen waren Björn Isensee mit 19 Toren und Clemens Gähler mit 18 Toren.
Nun starten wir in der 1. Kreisklasse und sind aktuell weitgehend zufrieden mit dem Verlauf der bisherigen Saison. Leider konnten wir aufgrund der Wetterlage erst 12 Spiele (26 Punkte bisher) austragen, es warten also noch 18 Spiele in der Rückrunde auf uns. Das wird eine große Herausforderung, zumal gleich drei Spieler mit Knieproblemen zu kämpfen haben und z.T. lange ausfallen. Gute Genesungswünsche senden wir an dieser Stelle an Nico Wisloh, Niklas Brill und Tobias Meier.
Wenn wir es allerdings schaffen im März und April weiterhin regelmäßig zu siegen, dann werden wir hoffentlich oben mitspielen können in der Liga. Die Grundlage dafür bildet sicherlich der eigene Fitnessstand (hier auch als Appell zu verstehen).
Das Team hat sich im Vergleich zur letzten Saison verändert und wir konnten einige Neuzugänge gewinnen, die bisher eine große menschliche und sportliche Bereicherung darstellen. Hervorzuheben ist da aktuell sicherlich unser Dauerbrenner Lukas Köitsch, der zusammen mit Merten Klusmann jedes Spiel absolviert hat und für defensive Stabilität sorgt.
Die Mannschaft lebt von ihrem Gemeinschaftssinn, der sich auch durch einige Aktivitäten außerhalb des Feldes auszeichnet und wohl im Januar mit meiner Mannschaftsfahrt veredelt wird.
Bedanken möchten wir uns sehr herzlich bei Vanessa Boschen, die uns bei der Behandlung von verletzten Spielern unterstützt. Zudem haben wir in der Hinrunde auch dreimal ihr Angebot im Bereich Osteoletic genutzt.
Weiterhin möchten wir uns bei unserem Torwarttrainer Kalle Köitsch bedanken, der regelmäßig mit unseren drei Torhütern arbeitet.
Als Sponsor unterstützt uns weiterhin die Firma Montagebau Köhler, vielen Dank an Coca und Nina.
Ein großer Dank geht im Bereich Sponsoring an Jannick Hoffmann von der ERGO Versicherung. Hoffi organisierte ein großes Paket mit Ausrüstung für unser Team. Wir erhielten im Herbst Trainingspullover, Hoddies, Poloshirts, Trainingsshirts, lange und kurze Hosen. Diese Ausstattung ist wirklich hervorragend.
Persönlich möchte ich mich besonders bei meinem Kapitän Björn Isensee bedanken, der mich zudem regelmäßig im Training unterstützt. Ebenfalls ein großer Dank an die erweiterte Mannschaftsführung um Merten Klusmann und Niklas Brill, euren Rat und eure Meinung nehme ich immer gerne mit in meine Entscheidungsfindung.
Frohe Weihnachten und eine tolle Weihnachtsfeier!

Euer Christian Gasde

Bericht A-Jugend

Zur Saison 2023/2024 gibt es im SVH erfreulicherweise wieder eine A-Jugend. Eine blutjunge kleine Truppe, in der einige noch aufgrund des Alters in der B-Jugend spielen könnten. Ein Trainerquartett, bestehend aus Nils Ohlrogge, Nico Heyse, Tristan Godesberg und Andreas Scharf stellt sich der Mission die Mannschaft zum Erfolg zu führen.
In einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung wurde der Grundstein für das Jahr gelegt. Hier merkte man schnell, dass die Mannschaft nicht nur Qualität auf dem Platz hat. Einige der Jungs ließen ebenso beim ersten Mannschaftsabend ihr Potenzial für eine Thekenkarriere in der 3. Herren aufblitzen.
Ende August, auf einem schönen Freitagabend, starteten wir dann auch endlich in die Saison. Zeitgleich mit der Eröffnung eines 5-tägigen, bekannten Volksfestes in Bruchhausen-Vilsen. Dieses Spiel ging in Grossenvörde leider knapp verloren und die Frage, ob es am 12 Mann Kader am Spieltag lag oder ob die Spieler bereits mit dem Kopf beim Brokser Markt waren, ist nicht final geklärt. Aber auch die Auftaktniederlage hinderte die Jungs nicht daran, gute Laune zu haben und ein Fest in der Kabine zu feiern, auch wenn die Musikauswahl, so man es denn Musik nennen mag, stark zu wünschen übrig lässt.
Zum Glück konnten wir aber bereits am zweiten Spieltag die ersten Punkte der Saison holen. In einem umkämpften, aber fairen Spielen belohnten wir uns mit einem Heimsieg. Einziger Wermutstropfen der Partie war der Platzverweis für Trainer Andreas Scharf. Ob dieser Gerechtfertigt war, ist Auslegungssache. Vermutet wird, dass Schappi aber einfach Sehnsucht auf einen Bühnenauftritt hatte und sich deshalb den Feldverweis abholte.
Kurios sind auch teilweise die Absagegründe, so werden natürlich Klassiker wie „lernen“ oder „Schule“ verwendet. Aber es kommen auch Gründe wie „Zahnspange“ oder gleich in drei verschiedenen Schreibweisen „Agritechnica“, wobei keine der Schreibweisen korrekt war. Natürlich wusste die Mehrheit der Trainer, dass es sich hierbei um die weltgrößte agrartechnische Fachmesse handelt.
Wer jetzt jedoch denkt, es geht nicht besser, der irrt sich gewaltig. Leider gibt es auch einen Trainerkollegen unter uns, der mit Negativbeispiel an einem Spieltag (!) voranging. Das Spiel, welches um 13:00 Uhr in Heiligenfelde stattfand, wurde von eben jenen Kollegen verschlafen (man munkelt der Vorabend ging in einen Vormorgen über) und als Absagegrund/Ausrede wurde im Nachgang „Überstundenabbau“ kommuniziert.
Wir lassen jetzt mal ein wenig Raum für Spekulation, um welchen Trainerkollegen es sich handelt, können aber schon mal versichern, dass die Trainer Nils Ohlrogge, Tristan Godesberg und Andreas Scharf am Spieltag vor Ort waren.
Die Mannschaft spielt aktuell eine durchwachsene Saison und belohnt sich leider oft nicht für ihr Bemühen. Aktuell belegen wir den 9. von 11. Tabellenplätzen, wobei wir aufgrund ausgefallener Spiele noch einige Nachholspiele haben und uns somit nach oben orientieren. Positiv hervorzuheben ist, dass wir weiterhin im Pokalwettbewerb vertreten sind. Das dies aufgrund eines Freiloses entstanden ist, kann man ja verheimlichen. Für die Rückrunde sind wir positiv gestimmt und überzeugt, dass wir noch einige Siege einfahren können um dieses Übergangsjahr erfolgreich abzuschließen.
Die A-Junioren wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich heute eine legendäre Feier.

3. Herren

Die Saison 2022/2023 neigte sich dem Ende und um die Ecke kam das, wovor sich fast alle gefürchtet haben: Das Aufstiegsgespenst spukte und trieb sein Unwesen. Eine abstoßende Gestalt mit Ausdauer und Muskeln. Bei einigen Spielern machte sich die Angst breit, dass man in der darauffolgenden Saison nicht mehr nach 20 Minuten gemütlich Pause machen kann, um dann in der Schlussphase wieder mit eleganten Kunststücken am Ball die Fans zu begeistern. Am letzten Spieltag sah es doch wirklich so aus, als ob wir den Aufstieg schaffen würden. Doch zum Glück schaffte es der FSV Syke, sein eigenes Spiel in der zweiten Hälfte zu drehen und hielt uns in der Liga. Natürlich verdanken wir das nicht nur dem Nachbarverein aus Syke. Nein! Auch unsere 2. Herren unterstütze uns beim Ziel Klassenerhalt tatkräftig. So konnten wir am Ende bei Spielen mit Spielern aus der zweiten Mannschaft einen geringeren Punkteschnitt vorweisen, als bei solchen, in denen nur die talentierten Instinktfußballer der 3. Herren auf dem Platz standen. Am Ende stand also zur Erleichterung aller der sichere Klassenerhalt. Nochmal ein großes **DANKESCHÖN ♥** dafür.
Zur neuen Saison gab es dann viele Veränderungen. Ein neuer Trainer musste her, da Jannick Hoffmann, aufhörte, wenn es am schönsten ist. Uwe Lüllmann übernahm das Team, was sich auch aufgrund von 14 Neuzugängen erstmal neu finden musste.

Doch das ist nicht alles. The Man, the Myth, the Legend Sören Helms traf den Entschluss seiner großen Liebe, der 3. Herren, ade bis zum nächsten Bier am Tresen zu sagen und sich in das Abenteuer alte Herren zu stürzen. Das hinterließ nicht nur verdammt große Fußspuren, da auf ihn immer Verlass war, es hinterließ auch ein verdammt großes Trikot im Koffer, das bis heute kaum einer so gut ausfüllen kann wie Sören. Sören, wir sagen **DANKESCHÖN ♫** für das jahrelanges Engagement in unserer Truppe. Niemand hat wahrscheinlich das Team in näherer Vergangenheit so geprägt, wie du es hast. Neben deinen sportlichen Leistungen, bei denen du in den letzten Jahren uns oft als Torwart den Arsch gerettet hast und uns zum Klassenerhalt geführt hast, stehen deine menschlichen Qualitäten außer Frage und du wirst uns fehlen. **#ELE**
Nach kurzer Zeit hat uns Trainer Uwe Lüllmann aber bereits verlassen. Danke Uwe für die kurze aber schöne Zeit mit dir. Daniel „Fifty“ Köhler übernahm den Posten des Cheftrainers und das direkt mit einem grandiosen Derbysieg in seinem ersten Spiel gegen die erste Herren aus dem Ort, der nicht genannt werden darf. Gut, dass wir dieses Derby nicht an einem „gefährlichen Donnerstag“ gewonnen haben, die Krankenquote am Freitag morgen wäre zu hoch gewesen. Für die Krankenquote sorgte leider allerdings

3. Herren

Tim Lamping, der wie bereits 15 Jahre zuvor auf diesem Platz sein Knie für einen Sieg opferte. Seine unvergleichliche Tänzerhüfte nahm aber glücklicherweise keinen Schaden. Weiterhin gute Besserung Lampe!
Aber nicht alles hat sich verändert in der Mannschaft. Der Teamspirit ist weiterhin sehr stark. So kommt es doch weiterhin vor das Leute sagen „heute Abend trinke ich nichts“ und am Ende sind Sie die Tagesvollsten. Den Plan mit Fahrrad nach Hause zu fahren wirft man dann mitten im Dorf mit eben diesem Fahrrad in den Graben, weil es doch nicht so ganz funktioniert, die Spur zu halten. Gut, dass man ein Taxi noch rufen kann.
Ähnlich kurios und unterhaltsam sind weiterhin unsere Spiele, in denen sich beispielsweise Jannick Helms und Constantin Neubert gleichzeitig in die Torjägerliste eintragen (schwer zu glauben, entspricht aber der Wahrheit) oder Nico Heyse sich für einen Platz als Kicker in der NFL bewirbt, indem er einen Elfmeter bis zum McDonald‘s in Syke drischt. Was soll man noch weiter sagen, mit uns wird es halt nie langweilig und das soll es auch heute Abend nicht mit uns werden. Feiert so, als wäre es Donnerstag und:

Haut ihr rein, bleibt ihr geil!

Eure Dritte

Echo 2. Damen

Kennt ihr schon die 2. Damen?
NEIN!
Dann stellen wir uns mal vor.

Sind‘n geiles Team, vom Sturm bis zum Tor.
Der Ball ist rund und gar nicht schwer,
wir rennen ihm alle hinterher.
Jeder von uns will ein Tor schnell schießen
und dann sein Bier genießen.

Manchmal ist es leicht und manchmal sehr schwer,
denn auch die Gegner rennen dem Ball hinterher.
Doch unser Kampfgeist ist enorm,
und wir denken immer dran Fußball spielen hält uns in Form.

Allen Leuten hier wünschen wir ein schönes Fest.
Genießt die Feiertage und vom Jahr den Rest!
Nächstes Jahr wird wieder viel zusammen‘ gelacht
Nur der SVH - die stärkste macht!

Bericht 1. Herren (Retromannschaft 2012/13)

02.06.2013 – Ein Punkt reicht der ersten Herren des SVH an diesem Tag zum Aufstieg in den Bezirk. Sowohl Anspannung als auch Zuversicht sind groß. Es wurde ein Bus geordert der die Mannschaft geschlossen inkl. dem ein oder anderen Ultra, die uns über die Saison sehr unterstützt haben und ein paar Kisten Bier, man will ja vorbereitet sein, nach Dickel bringt. Aber so einfach war das nicht. Abfahrt, über Neunbruchhausen ging es Richtung Bassum zur B51. Doch anstatt auf diese abzubiegen nahm die Busfahrerin (es war wohl ihr erster Tag) den direkten Weg in die Bassumer Innenstadt. Ratlose Blicke im Bus, wie fährt die denn? Nachdem dieser Fehler korrigiert wurde und wir auf der Bundesstraße noch durch das ein oder andere Verkehrshindernis aufgehalten wurden, wurde die Nervosität bei Coach Fischer langsam größer. „Ich hab's genau gewusst, das mit dem Bus war doch ne Scheiss-Idee. Das schaffen wir doch nie zum Anpfiff". Ruhig Frank, die fangen schon nicht ohne uns an. Leider sollte der Abstecher nach Bassum jedoch nicht der einzige Irrweg bleiben und so wurde kurzerhand ein Navigator nach vorne geschickt, mit dessen Hilfe der Bus dann an sein Ziel gebracht werden konnte. Die Anspannung war jedoch durch die längere Anfahrt nicht gerade kleiner geworden. Das letzte Indiz dafür war, als unser Torwart nach dem Umziehen mit den Worten „geht da jetzt nicht rein" vom Örtchen kam.
Dennoch schafften es zum Anpfiff elf gut vorbereitete Spieler auf den Platz. Nach einem kurzen Abtasten ging der SVH in der 22. Minute in Führung. So richtig Ruhe wollte jedoch noch nicht einkehren, das Spiel war sehr zerfahren. Knapp, die Sache an diesen Tag zu versemmeln, wurde es aber ehrlicher Weise auch zu keinem Zeitpunkt und so konnten wir durch Tore im letzten Spieldrittel zum Zwei und Drei zu Null den Deckel drauf machen.
Nach Abpfiff brachen dann die Dämme inkl. ersten Gesängen und Bierdusche auf dem Platz. Der Rückweg (der Reisegesellschaft war der Weg zu diesem Zeitpunkt relativ egal) führte uns noch zum Schützenfest nach Neubruchhausen. Kleiner Seitenhieb für den Nachbarn, mit einem anschließend langem Abend im Vereinsheim.
Es war ein tolles Jahr mit vielen Geschichten wie Werder-Spiel oder Barsinghausen-Reise um nur zwei zu nennen, welches an diesem Tag gipfelte.

Wir danken dem SVH zur Einladung unserer Mannschaft zur Weihnachtsfeier zum zehnjährigen Jubiläum des Aufstiegs in die Bezirksliga. Dort spielt sie, zum Großteil sehr erfolgreich, bis heute. Allen Gästen und Mitgliedern dieses in vielerlei Hinsicht einmaligen Vereins wünschen wir frohe Weihnachten und einen feucht fröhlichen Abend.